

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 26. November 1916.
Totenfest.

Gottesdienst in:

Spangenberg.

Vorm. 10 Uhr Metropolitan Schmitt.
Mit dem Gottesdienst wird eine Trauerfeier für Karl Meyer verbunden.
Nachm. 1/2 Uhr Pfarrer Schönwald.
Trauerfeier für Jakob Baugt.

Ebersdorf.

Nachm. 1 Uhr Metropolitan Schmitt.
Trauerfeier für Lehrer Heinrich Sinning und Lorenz Göbel.

Schnellrode.

Vorm. 1/2 10 Uhr Pfarrer Schönwald.

Fleischkartenausgabe.

Die Fleischkartenausgabe für die nächsten vier Wochen findet am

Montag, den 27. d. Mts.

von vormittags 8 Uhr ab in der bekannten Reihenfolge statt.

Spangenberg, 25. Nov. 1916.

J.-Nr. 6829 **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Auch diese Weihnachten beabsichtigt der Magistrat der Stadt seinen lieben Feldgrauen im Feindesland eine kleine Ueberraschung und Freude zu bereiten. Da sicherlich die größte Anzahl der Feldgrauen im Inlande auf Urlaub zu Haus Weihnachten feiern können, so sollen diesmal nur diejenigen bedacht werden, die in Feindesland vor dem Feinde stehen. Es werden daher alle Angehörigen dieser lieben Spangenberg herzlich gebeten die genauen Anschriften der Feldgrauen im Feindesland bis spätestens den 1. Dezember in der Stadtschreiberei abzugeben. Eine spätere Abgabe oder gar keine Abgabe der Anschriften würde leider das Versenden der heimatischen Weihnachtsgaben ausschließen und es würde nur die Angehörigen der Feldgrauen die alleinige Schuld treffen, wenn unsere Spangenberg draußen im Feindesland den Weihnachtsgruß der Heimat nicht erhalten sollten. Etwaige Liebesgaben in Zigarren, Zigaretten, Notizbücher, Bleifedern, Postkarten, Feuerzeuglunten und noch andere werden gern entgegengenommen.

Spangenberg, 20. Novbr. 1916.

J.-Nr. 6753 **Der Magistrat.**

Liebesgabe für die Kriegsrüstungsarbeiter.

Die Zeit der Hauschlachtungen bringt den Selbstversorgern schöne Borräte ins Haus. Für das Arbeiterheer, das die Truppen mit Waffen und Munition versorgt, beginnt die schwere, entbehrungsreiche Winterszeit. Es gilt, diese Männer, von deren Arbeit der Erfolg des Krieges größtenteils abhängt, hinreichend zu ernähren. Vor allem fehlt es an Fett. Wie andere Bezirke wollen deshalb die Bewohner unseres Hessenlandes von ihren Hauschlachtungen ein Opfer bringen und von jedem Schwein gegen Bezahlung des Wertes etwas Speck abgeben.

Menge und Preis sollen — in Uebereinstimmung mit den übrigen Kreisen — demnächst veröffentlicht werden.

Melsungen, 15. Novbr. 1916.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Wird veröffentlicht.

Spangenberg, 24. Novbr. 1916.

Der Bürgermeister.

Bekanntmachung.

In Ausführung der über den Verkehr mit Milch und Speisefetten erlassenen Verordnungen wird bestimmt, daß jede **Buttersendung ins Feld**, die an sich zulässig ist, soweit sie von der dem Absender zugebilligten Mengen erspart wird, mit einer Bescheinigung der Gemeindebehörde: „Angemeldet“ versehen sein muß.

Melsungen, 7. Novbr. 1916.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Wird veröffentlicht.

Spangenberg, 10. Novbr. 1916.

J.-Nr. 6534 **Der Bürgermeister.**

Bekanntmachung.

Alle Beteiligten werden hierdurch auf die am 21. November 1916 be- kanntgegebene Bekanntmachung des Stellvertretenden Kommandierenden Generals des 11. Armeekorps vom 21. November 1916 betreffend **Bestandsaufnahme von Werkzeugmaschinen** — Nr. 3010/10. 16 B. 5 — hingewiesen.

Die Bekanntmachung ist im Melsunger Kreisblatt vom 22. d. Mts. veröffentlicht und bei den Ortspolizei- behörden einzusehen.

Melsungen, 21. Novbr. 1916.

Der Kgl. Landrat.

Frhr. v. Gagern.

Bekanntmachung.

Maßfutter für Vertragsschweine kommt zur Verteilung für Amtsgerichtsbezirk Felsberg durch Löwenstein Gensungen für Bezirk Melsungen und Spangenberg durch Lagerhaus Altmorschen.

Melsungen, 18. November 1916.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Wird veröffentlicht.

Spangenberg, 24. Novbr. 1916.

J.-Nr. 6767 **Der Bürgermeister.**

Verloren

am Sonnabend abend vom Bahnhof bis zur Stadt Frankfurt eine **schwarze Handtasche** mit verschied. Inhalt. Ehrlicher Finder erhält Belohnung.

Ww. Röttger.

Entlaufen

Freitag morgen ein **Schäferhund**, hörend auf den Name „Jane“. Abzuliefern an

Schäfer **Kaspar Becker**
in Schnellrode.



Gestern Morgen entschlief sanft unser liebes Töchterchen und Schwesterchen

Martha

im zarten Alter von 3 Mon.

Die tieftrauernden Eltern

Aug. Rudolph u. Frau
nebst Geschwister.

Spangenberg, 24. Nov. 1916.

Beerdigung erfolgt Sonntag, 26. Nov., mittags 12 Uhr.

Vollmilchabgabe.

Die dem Kreis zur Verwendung zugebilligte Menge Vollmilch ist so gering, daß Kranke und Schwächliche nur in dringenden Fällen berücksichtigt werden können. Was an Vollmilch mehr ausgegeben wird, muß an Butter im Kreise eingespart werden. Dies ist bei der geringen Buttererzeugung kaum möglich, da ohnehin nicht einmal das notwendigste Fett für alle Einwohner zur Verfügung steht. Ich habe daher zunächst nur die Hälfte der auf ärztliche Bescheinigungen beantragten Milch zuweisen können. Die Herren Ärzte bitte ich, nur in ganz dringenden Fällen die Notwendigkeit von Vollmilchbezug zu bescheinigen.

Melsungen, 18. Novbr. 1916.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Wird veröffentlicht.

Spangenberg, 24. Novbr. 1916.

J.-Nr. 6746 **Der Bürgermeister.**

Bekanntmachung.

Der Kaufmann M. Dezel und der Kaufmann H. Krüger aus Melsungen sind von mir beauftragt, auf Grund der über die Bewirtschaftung der Kartoffeln ergangenen Verordnungen eine Bestandsaufnahme sämtlicher Borräte und eine Nachprüfung der gemachten Ernte-Angaben in allen Gemeinden vorzunehmen. Gemäß den erlassenen Bestimmungen werden die Genannten insbesondere bevollmächtigt, alle in Betracht kommenden Räume zu betreten, Verwiegungen und Messungen vorzunehmen und alle zweckdienlichen Auskünfte zu verlangen.

Wegen des amtlichen Charakters dieser Maßnahmen habe ich die Beteiligung der Gendarmerie-Wachmeister angeordnet. Die Gemeindebehörden werden ersucht, den Genannten jede gewünschte und zweckdienliche Unterstützung zuteil werden zu lassen und die im Interesse des wirtschaftlichen Durchhaltens notwendige Maßnahme durch persönliche Aufklärung, Einwirkung und Beteiligung zu fördern und zu erleichtern.

Von den Kartoffelerzeugern erbitte und erwarte ich zuversichtlich, daß sie in vaterländischem Geiste auch diese als notwendig und gerecht erkannte Kriegs-Maßregel ohne unangebrachte Empfindlichkeit hinnehmen und nach Kräften unterstützen.

Melsungen, 21. November 1916.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Wird veröffentlicht.

Spangenberg, 25. Novbr. 1916.

J.-Nr. 6830 **Der Bürgermeister.**

Eine gute

Milchkuh

zu verkaufen.

Landwirt **Wilh. Kleinschmidt.**

Ein Klavier

zu mieten gesucht.

Angebote an die Geschäftsstelle des Blattes.

Cassel, am Uhrturm

Hohenzollernstr. 26

16. Semester

Winterhalbjahr 1916/17

Anmeldungen erbeten.

— Lehrplan frei. —

Blunck & v. Boehn's
Privat-Handelsschule.

Zur Behebung von Zweifeln mache ich noch bekannt, daß am **Sonnabend, den 25. d. M.** nicht auch die zum Kochen von Mus, Marmelade pp. von der Ablieferung befreiten Kessel abzuliefern sind, sondern nur die befristeten Kessel und Metallgegenstände, die widerrechtlich zurückbehaltenen Kessel und die leihweise abgegebenen Kessel zum Kochen von Mus.

Melsungen, den 23. Nov. 1916.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Wird veröffentlicht.

Spangenberg, 24. Nov. 1916.

J.-Nr. 6825 **Der Bürgermeister.**

Als passende Weihnachtsgeschenke

für unsere Soldaten im Felde

empfehle ich die vorzüglichen

Armeeuhren und Kompassse

mit starker Leuchtkraft versehen.

Man beeile sich, die Weihnachtseinkäufe zu besorgen, denn

Man reißt sich um die Uhren

weil sie noch zu Friedenspreisen verkauft werden.

Friedmann's Uhren- und Goldwaren-Handlung

Spangenberg, Klosterstraße.

Hessischer Bankverein

Aktiengesellschaft :: Abteilung Melsungen

Aktienkapital des Hessischen Bankvereins **8 000 000** Mark
Reserven über **1 100 000** Mark.

Annahme von Depositengeldern zu günstigen Bedingungen.

Scheck- und Ueberweisungsverkehr (provisionsfrei)
Zeit-, Mühe- und Kostenersparnis, stete Verzinsung, vorteilhaft für jeden Geschäfts- und Privatmann.

Konto-Korrent-Verkehr
Dieselben Annehmlichkeiten wie beim Scheckverkehr mit und ohne Kreditgewährung.

An- und Verkauf von Wertpapieren.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren
Vermietung von Schrankfächern in unserem einbruch- und feuersicheren Stahlpanzerschrank. Verwaltung offener Depots. Kostenlose Verlosungs-Kontrolle. Besorgung von Zins- und Dividendenbogen. Einlösung von Zins- und Dividendenscheinen.